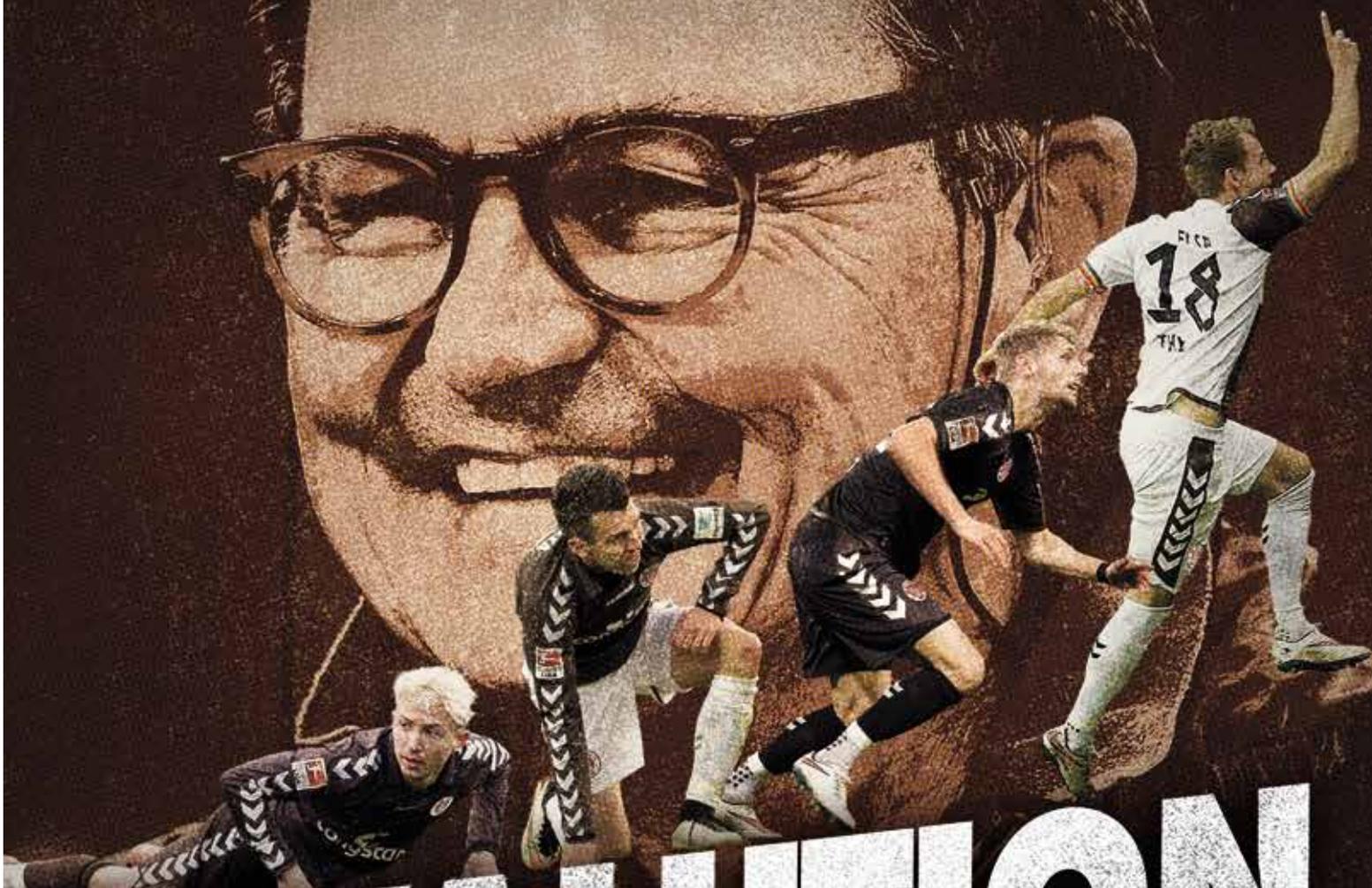


ABHÄNGIG
PARTEIISCH
EWALUIERT

NR. 227
VIVA STPAULI@
FCSTPAULI.COM

VIVA STPAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16
19. SPIELTAG: FC ST. PAULI – KARLSRUHER SC ANSTOSS: FREITAG 18.12.2015, 18:30 UHR



EWALUTION



Freitag,
18.12.2015

FC SANKT PAULI vs. KARLSRUHER SC

Die erste Woche beim FC St. Pauli war für Ewald Lienen Hardcore. Sagt er selbst. Und lässt gar keinen Zweifel daran, dass es so gewesen ist. Genau so. Das ist jetzt genau ein Jahr her. Und es sollte sich rausstellen, dass diese Tage vor dem Jahresfinale 2014 erst der Anfang waren für ein Jahr, das mit Hardcore noch freundlich beschrieben wäre.

Ein Jahr mit Rück- und Tiefschlägen. Ein Jahr mit Jubel, Begeisterung und einem eruptiven Ausbruch am Böllenfalltor. Da war alles dabei. Zwar etwas ungerecht verteilt, aber sei's drum. Beginnen wir also mit der „Ewalution“ im Dezember 2014. Ein dunkler Monat für den FC St. Pauli. Nach einer 1:3-Heimniederlage gegen Kaiserslautern holten die Boys in Brown ein 3:3 in Bochum. Danach hieß es 0:1 gegen den SV Darmstadt 98. Die bittere Bilanz nach 17 Spielen: 13 Punkte, Platz 18. Es folgte eine Personalrochade, die besser für den FC St. Pauli nicht hätte ausgehen können. Thomas Meggle wurde Geschäftsleiter Sport und Ewald Lienen neuer Cheftrainer bei den Braun-Weißen. Das erste Spiel in Ingolstadt war aber noch nicht von Erfolg gekrönt: couragierter Auftritt, Dauerregen, Ergebnis wie das Wetter. 1:2 verloren. Aber irgendetwas war anders. Ein Trainer, der vor und nach dem Spiel in die Kurve ging, die Fans begrüßte und sich für das Kommen bedankte. Zudem war irgendwie auch



Die Welle schwappte wieder öfter durch das Millerntor

Foto: Witters

ein anderer Geist zu spüren. Dann der erste zarte Hoffnungsschimmer. Die Jungs, die mittwochs noch im bayrischen Regen am Boden lagen, verabschiedeten sich mit einem Sieg in die Winterpause. Heimspiel, Heimsieg. 3:1 gegen Aalen. Platz 17. Immerhin. Hoffnung. Die Vorbereitung verlief gut, die Stimmung war bestens. Dann Sandhausen. Bessere Mannschaft, bessere Chancen, aber nur ein Punkt. Was danach folgte, wäre, wenn es lustig gewesen wäre, aus dem Kuriositätenkabinett. So war es nur gruselig. Gegen Fürth wird ein gegebener Elfmeter für die Kiezkicker wieder zurückgenommen – Endstand 0:1. In München schießt 1860 München einmal aufs Tor, gewinnt aber 2:1, da der Kapitän den Ball ins eigene Netz lenkt. In Berlin sorgt ein Platzfehler für den notwendigen Assist, damit Union in der Schlussminute 1:0 gewinnen kann. Ende März, Platz 18, nur ein Sieg bis dahin, aber punktgleich mit den Teams auf 17 und 16. Dann folgte eine Achterbahnfahrt aus Siegen und Niederlagen: 4:0 gegen Düsseldorf mit dem doppelten Choi,

0:3-Pleite in Karlsruhe, Last-Minute-Lasse gegen Nürnberg (1:0) und ein schmerzhafter Ausrutscher in Heidenheim (1:2). Aber die Mannschaft lebte und holte sich Stück für Stück Selbstbewusstsein zurück. Und das sah man: Leipzig niedigerannt und -gekämpft (1:0), den Betzenberg gestürmt (2:0) und Bochum trotz Rückstand versenkt (5:1). Starke Auftritte einer starken Mannschaft, die nie gezweifelt hat, die den Schulterschluss mit den Fans wieder geschafft hat und die sich das nun anstehende Finale am letzten Spieltag hart erarbeitet hatte. Auch wenn die Partie 0:1 verloren ging und auch, wenn die gesamte Bank in der Schlussphase bei den Sky-Reportern am Fernseher hing und beim Spiel von Aue in Heidenheim in der 92. Minute bei Aues Riesenchance fast zusammengebrochen wäre, gab es nach dem Abpfiff kein Halten mehr. Ewald Lienen brauchte ein paar Minuten. „Ich kann nicht verlieren, daher konnte ich mich am Anfang auch nicht richtig freuen.“ Das kam erst später. Dann aber richtig. In der Kabine, in der Kurve bei den Fans und im Sonderzug.

Die Klimax war erreicht, die neue Saison stand und steht im Zeichen der Rückbesinnung auf den Fast-Abstieg, den gerade noch abgewendeten GAU. Aber auch im Zeichen der Besinnung auf die eigene Stärke und auf das, was man als Team erreichen kann. Der klug zusammengestellte Kader brauchte keine Anlaufphase und überraschte bislang. 29 Punkte nach der Hinserie, 16 mehr als im Jahr zuvor, hatte niemand auf dem Zettel und machte aus einer Mannschaft, deren Selbstvertrauen am Boden war, einen verschworenen, selbstbewussten Haufen, der auch Rückschläge wegstecken kann. Der Anteil von Ewald Lienen an dem Ganzen? Alles? Da würde er klar widersprechen. Es ist das Team, sagt er, das den Erfolg gebracht hat. Alle zusammen vom Kapitän bis zum Zeugwart. Aber Ewald Lienen hat die Jungs im letzten Jahr „ewaluiert“. Er hat sie begeistert, sie stark gemacht, Vertrauen gegeben und Leidenschaft vorgelebt. Auf dem Platz und auf den Rängen hat er Vieles davon zurückbekommen. Fortsetzung folgt.

Christoph Pieper

Gegnerbeobachtung

Kurzinfos zum Karlsruher SC

Lieferdienst von rechts
Sie sind die Regisseure, die Denker und Lenker und Ballästheten im Mittelfeld, die normalerweise die Aufgabe haben, ihre Mitspieler so in Szene zu setzen, dass diese in aussichtsreiche Schusspositionen kommen und knipsen. Beim KSC ist es in dieser Saison ein wenig anders, denn die meisten Vorlagen stammen nicht von Mittelfeldspielern, sondern vom Rechtsverteidiger Manuel Torres. Ganze sechs Assists gehen in dieser Spielzeit auf sein Konto. Daniel Buballa dürfte gewarnt sein.

Nicht-Aufstiegs-Blues
Es wird mehrere Gründe geben, warum der KSC bisher noch nicht an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen

konnte. Mit dabei wahrscheinlich auch Abgänge der Stammspieler Rouwen Hennings (FC Burnley) und Philipp Max (FC Augsburg). Einen weiteren, weitaus gewichtigeren Grund sehen viele KSC-Anhänger in der dramatischen Schlussphase der letzten Saison. Es war die 90. Minute, in der Marcelo Diaz vom HSV einen direkten Freistoß in die Maschen zirkelte und so die Hamburger im Relegations-Rückspiel im Wildparkstadion in die Verlängerung beförderte. Hier zeigte sich der KSC zu geschockt vom Gegentreffer, verlor am Ende mit 1:2, und stieg nicht in die 1. Bundesliga auf.

Bilanz
Bis zum Auswärtssieg am 2. Spieltag der laufenden Saison hatten die Kiezkicker fünf Spiele am Stück gegen den

KSC nicht gewinnen können. Dennoch liest sich die Statistik der Begegnungen am Ende noch immer positiv für die Braun-Weißen. Von insgesamt 29 Partien konnten die Boys in Brown elf siegreich gestalten. Zehn Begegnungen fanden keinen Sieger und acht Aufeinandertreffen gewannen die Karlsruher.

Aufgepasst
Besonders hektisch wird es in engen Spielen oft in der Nachspielzeit einer Halbzeit. Hier hat der KSC offenbar eine besondere Stärke. Bereits drei Treffer konnten die Karlsruher in den letzten Minuten einer Halbzeit erzielen. Ein Mal nach den ersten 45 Minuten und doppelt nach der 90. Spielminute.

Lennart Förster

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Abder Ramdane 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Gaëtan Krebs 5
- Pinnwand 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli 6
- Vorspiel: SpVgg Greuther Fürth 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Tabelle 9
- Spieltag 9
- Gegengeraden-Gerd 9
- Fotogalerie: Unsere Hinrunde in Bildern ... 11
- Fancorner: Mudder Hartmann Club 13
- Elena Haasen Library 13
- Kiezhelden 15
- FC St. Pauli Rabauken 15
- Viva con Agua 17
- 1910 e.V. 17
- Twitter-Box 17
- Young Rebels 19
- Fanladen 20
- Kalender 20
- Kurz notiert 20
- Impressum 20



„ICH VERSUCHE, IMMER
EIN WECKER FÜR DIE
SPIELER ZU SEIN“

Foto: Witters

Seit etwas mehr als einem Jahr steht neben Cheftrainer Ewald Lienen auch Co-Trainer Abder Ramdane, der Lienen schon bei den vorherigen Stationen (Panionios Athen, 1860 München, Olympiakos Piräus, Arminia Bielefeld und Otelul Galati) assistiert hatte, bei unserem FCSP an der Seitenlinie. Mit dem 41-Jährigen haben wir nicht nur über seine ersten zwölf Monate, sondern auch über seine Arbeit mit Ewald und der Mannschaft gesprochen.

Moin moin, Abder. Nach einem Jahr bei uns freuen wir uns erst einmal, dass Du Dir die Zeit für unsere VIVA nimmst. Liest Du Dir die VIVA vor dem Spiel durch oder lege ich sie Dir immer vergeblich in die Trainerkabine?

Das kommt immer drauf an, wie meine Laune ist (*lacht*). Wenn ich das Gefühl habe, dass die Mannschaft gut drauf ist, nehme ich mir immer die Zeit. Es gibt aber auch Tage, da führe ich viele Gespräche mit den Spielern, und dann kommt die VIVA zu kurz.

Etwas mehr als ein Jahr bist Du nun schon bei uns, daher die Frage: Sind Deine Erwartungen, wie auch immer sie ausgesehen haben, erfüllt oder gar übertroffen worden?

Was den Verein, sein Umfeld und seine Fans angeht, sind meine Erwartungen übertroffen worden. Wir wurden super aufgenommen – von allen Gremien und natürlich von unseren Fans! In den Verein und die Stadt Hamburg bin ich richtig verliebt. Sportlich hatten wir das Ziel, die Mannschaft zu retten und Ende Mai über dem Strich zu stehen – was wir auch geschafft haben. Dass wir auch in dieser Saison erfolgreich sind, hatte ich nicht geahnt, mir aber erhofft.

Sportlich war es ein sehr erfolgreiches Jahr 2015, hier konntet Ihr zunächst den Klassenerhalt feiern. Wie sehr haben Dich die ersten fünf intensiven und mit näher rückendem Saisonende immer nervenaufreibenden Monate mitgenommen?

In den ersten Monaten habe ich mich wie in einem Tunnel gefühlt. Du isst, du schläfst, du arbeitest, du machst einfach alles für den Klassenerhalt. Das hält aber weiterhin an. Ich lebe zwischen meiner Wohnung, der Kollaustraße, dem Millerntor und im Bus bei den Auswärtsfahrten. Was anderes kenne ich kaum. Leider ist die Familie, die mir aber sehr viel Energie gibt, dabei auch etwas zu kurz gekommen.

Was hast Du in der Sommerpause gemacht, um neue Kraft für die

laufende Saison zu tanken? Konntest Du richtig Urlaub machen?

Nicht so wirklich. Die Arbeit ging eigentlich gleich weiter und so habe ich den Klassenerhalt gar nicht richtig genießen können. Ich bin mit Janosch in den Urlaub gefahren und habe es da nur selten geschafft, beim Golfen oder am Strand auch mal abzuschalten. Ich hoffe, dass mir die nächsten zwei Wochen gut tun werden.

Wenn man Dich bei den Spielen, aber auch beim täglichen Training beobachtet, scheinst Du immer unter Strom zu stehen. Da wirst Du ab und zu auch schon mal laut. Wann gibt es für Dich einen Grund, lautstark einzugreifen?

Immer dann, wenn die Jungs nicht mit der nötigen Konzentration bei der Sache sind. Da versuche ich immer ein Wecker für die Spieler zu sein. Ich will, dass sie immer wach sind und den Fokus auf die Aufgabe richten. Wir müssen immer zu 100 Prozent konzentriert sein, um erfolgreich zu sein. Wenn du im Training immer nur 80 Prozent abrufst, dann kannst du im Spiel nicht 100 Prozent Leistung bringen. Nur durch konzentrierte Arbeit kann man sein Bestes geben, das habe ich von meiner Mutter gelernt und das beherzige ich noch immer. Das verlange ich von den Spielern, aber auch von mir. Während des Trainings, bei Analysen sowie bei Gesprächen vor und nach dem Spiel muss ich die richtigen Worte finden. Mein Anspruch ist es, selbst immer bestmöglich vorbereitet zu sein, um die Spieler wiederum bestmöglich vorzubereiten.

Wann geht bei Dir das Herz bei der Arbeit mit der Mannschaft so richtig auf?

Die Jungs arbeiten hart an sich und gehen immer wieder an ihre Grenzen. Wie sie sich entwickelt haben, macht mir richtig Spaß. So viel Freude hatte ich lange nicht mehr mit einer Mannschaft. Wir haben eine fantastische Mannschaft mit einer fantastischen Mentalität.

Ewald ist ein sehr akribischer Arbeiter, er analysiert den Geg-

ner und das eigene Spiel. Welche Aufgaben kommen Dir in der täglichen Arbeit zu? Du stellst ja nicht nur Hütchen auf...

Die Frage müsstest Du wohl eher Ewald stellen (*lacht*). Mit meiner Arbeit versuche ich, ihm den Rücken freizuhalten, damit er mehr Zeit hat, sich Gedanken zu machen. Mit ihm bespreche ich die Vor- und Nachbereitung jeder Trainingseinheit. Ewald gibt mir viele Freiheiten, aber ohne seine Erlaubnis würde ich nie eine Entscheidung treffen.

Gibt es auch mal Momente, wo Ewald und Du nicht einer Meinung seid? Wie kann man sich die Diskussion dann vorstellen?

Wir sind sehr oft der gleichen Meinung. Wenn es dann aber mal Differenzen gibt, wird es auch schon mal laut, aber wir gehen immer auch lieb miteinander um. Wenn wir in einem Raum sitzen und diskutieren und jemand würde uns von außen zuhören, könnte die Diskussion für denjenigen manchmal lustig, manchmal aber auch erschreckend überkommen (*lacht*).

Ihr habt es geschafft, die Mannschaft zu einer Einheit zu formen. Aus einer kompakten Defensive heraus seid Ihr mit schnellem Umschaltspiel in den letzten zwölf Monaten erfolgreich gewesen. Entspricht das auch Deiner Spielphilosophie?

Eine solche ist abhängig von der Qualität der Spieler. Wir haben eine Mannschaft, die das Umschalten sowohl defensiv als auch offensiv sehr gut beherrscht. Wir sind keine reine Kontermannschaft, sondern haben viele Tore auch spielerisch erzielt. Wichtig ist einfach, dass du keine Gegentore kassierst. Das ist das A und O, um Erfolg zu haben. Wenn die Null hinten steht, brauchst du nur ein Tor schießen, um das Spiel zu gewinnen. Mir ist es lieber, wir gewinnen nach einem schlechten Spiel 1:0, als gut zu spielen und zu verlieren. Natürlich wollen wir gut spielen und gewinnen. Man wird heutzutage aber am Erfolg gemessen.

Du musstest Deine Karriere frühzeitig im Alter von 29 Jahren

nach einem Knieverletzung erleidenden, bei der einen oder anderen Einheit mischst Du aber doch noch mal voll mit. Nur am Rand zu stehen, ist dann doch nicht Dein Ding?

Das Knie selbst schmerzt nicht mehr. Mittlerweile bin ich schon 41 und der Körper meldet sich da mehr als noch früher. Wenn ich beim „11 gegen 11“ eine halbe Stunde mitmache und ich es beispielsweise mit Daniel Buballa zu tun bekomme, der hoch und runter läuft und mir dabei einen Knoten in die Beine spielt, dann tut es schon auch weh. Ich war richtig traurig, als ich nach dem Nürnberg-Spiel beim Kleinfeld-Spielchen schlecht war. Da dachte ich, ich kann keinen Fußball mehr spielen. Aber ich mache immer wieder gerne mit – Ewald, Matze (Mathias Hain) und Janosch (Emonts) ja auch. Wir haben den Fußball noch immer in uns und können es nicht lassen.

Heute Abend wirst Du nicht auf dem Rasen, sondern wie gewohnt an der Seitenlinie stehen. Was für ein Spiel erwartest Du gegen den KSC?

Im Vorjahr ist ihr Traum in letzter Sekunde geplatzt und so wurde aus dem Traum ein Trauma. Entsprechend schwer sind sie in die Saison gestartet. Wir konnten uns retten und sind mit positiver Energie in dieses Jahr gegangen. Heute erwartet uns ein schweres Spiel, denn der KSC hat eine sehr gute Mannschaft mit technisch starken Spielern. Wir wollen das Jahr 2015 aber unbedingt mit einem Erfolg abschließen.

Hast Du Wünsche für das neue Jahr und wenn ja, wie sehen diese aus?

Ich wünsche mir natürlich, dass meine Familie gesund bleibt und glücklich ist. Das wünsche ich aber allen! Das ist das Wichtigste, was wir im Leben haben. Dieses Jahr hat mit Blick die vielen Flüchtlinge gezeigt, dass wir in Europa ein schönes Leben haben. Ich hoffe, dass wir weiterhin so hilfsbereit sind und den Menschen helfen. Sportlich wünsche ich mir, dass wir ein noch besseres Jahr als 2015 spielen werden.

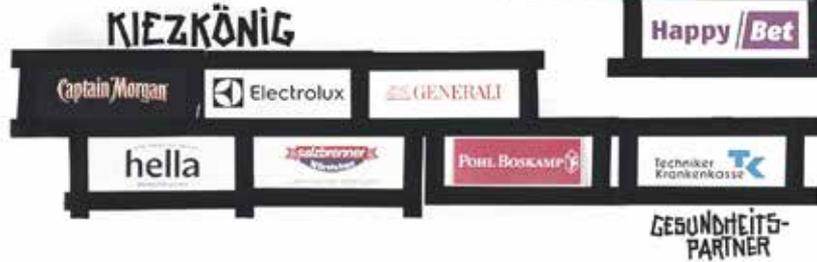
Vielen Dank für das Gespräch, Abder!

Interview: Hauke Brückner

SPENDIER HOSEN 15/16



HERZ VON ST. PAULI



GESUNDHEITS-PARTNER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, ADM Hamburg AG, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn & Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH Car Company Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, ElbOil GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsing e.U., FON Friseur GmbH, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktaş Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Gerick, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GÜDER Strahlentechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umweltechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Helwort & Melon Investment, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-SERVICE, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH / WITS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrsges. mbH, Harald Jebb, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführung GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwerft GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LUDIX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyer & John GmbH, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerenke, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFUSE GmbH, Netzplaten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutz-versicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege - Import/Export, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebbogad GmbH), SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, VÄRTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Wil, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„DAS MILLERNTOR IST SCHON WAS GEILES!“

Foto: Witters

Seit 2009 schnürt Gaëtan Krebs nun schon die Fußballschuhe für den Karlsruher SC. Dabei hat der 30-Jährige mit den Badenern einiges durchgemacht: Zwei Relegationen, einen Abstieg und einen Aufstieg. Wir sprachen mit dem vielseitig einsetzbaren Mittelfeldspieler über die Ups und Downs in den vergangenen Jahren.

Hallo Gaëtan, mit welchem Gefühl kommst Du heute zum ersten Mal nach der Relegation gegen die Rothosen wieder nach Hamburg? Das ist schon komisch, nach sechs Monaten wieder hier in die Stadt zu kommen. Ich habe in dieser Woche natürlich noch einmal an die Relegation denken müssen. Das Thema hat uns schon zwei bis drei Monate beschäftigt, mittlerweile ist es aber abgehakt. Wir schauen nur noch nach vorne.

Der KSC brauchte in der neuen Saison ein bisschen, um wieder in Tritt zu kommen. Wie erklärst Du Dir das?

Da haben viele Dinge eine Rolle gespielt. Wir hatten nicht viel Zeit. Die Vorbereitung war definitiv zu kurz. An den ersten Spieltagen waren wir immer einen Schritt zu spät. Auch vom Kopf her waren wir anfangs nicht da.

Mittlerweile habt Ihr 22 Punkte aus 18 Spielen gesammelt – zufrieden?

Nicht wirklich. Wir wollen eine bessere zweite Halbserie spielen, sonst kann es schnell eng werden. Mit dem Sieg gegen Fürth ist der Start in die Rückrunde jedenfalls geglückt. So kann es gerne weitergehen. Am Ende wollen wir eine möglichst gute Platzierung erreichen.

Deine persönliche Bilanz gegen St. Pauli ist mit einem Unentschieden und drei Niederlagen eher durchwachsen. Immer wenn Karlsruhe gewonnen hat, warst Du nicht dabei...

...echt? Das ist ja kurios. Dann werde ich dem Trainer wohl sagen müssen, dass er mich besser nicht aufstellt (*lacht*) – wobei: Jede Serie muss mal reißen. Ich will spielen und gewinnen.

Seit 2009 trägst Du nun schon das KSC-Trikot. Was war Dein bisheriges Highlight bei den Badenern?

Das war ganz klar der direkte Wiederanstieg in die 2. Bundesliga 2013. Wir haben nach einem schlechten Start eine brutale Saison gespielt und sind am Ende Meister geworden. Dieses Erlebnis wird unvergesslich bleiben.

Warum bist Du nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga im Wildpark geblieben?

Direkt nach dem Abpfiff des Relegationsspiels gegen Regensburg habe ich mich schuldig gefühlt. Das war eine Gefühlslage, die ich nur ganz schwer erklären kann. Durch meinen Kopf schoss nur: „So kannst Du nicht gehen, Gaëtan. Du musst dem Verein helfen!“ Im Anschluss hatte ich sehr gute Gespräche mit den Verantwortlichen und ich bin geblieben. Im Nachhinein kann ich sagen, dass das die richtige Entscheidung war.

Oberschenkel, Rücken, Knie. In den letzten Jahren warst Du schon einige Male langwieriger verletzt. Wie hast Du die Motivation oben gehalten?

Verletzungen sind nicht planbar. Wenn es einen erwischt, muss man immer das Positive sehen. Wichtig ist jedenfalls, dass man weiter an seiner Fitness arbeitet, sonst ist der

Rückstand irgendwann zu groß. Das ist natürlich viel Arbeit, die oft im Kopf entschieden wird.

Du hast schon auf jeder Mittelfeldposition gespielt. Wo fühlst du Dich am wohlsten?

Ich mag die Positionen im Zentrum am liebsten! Gerade auf der Sechs macht es mir richtig Spaß, weil man das Spiel vor sich hat.

Was für ein Spiel erwartest du heute?

Das Millerntor und die Stimmung hier sind schon was Geiles! Wir wollen gut verteidigen und mutig nach vorne spielen. Dann können wir auch etwas mitnehmen.

Gaëtan, danke für das Gespräch!

Interview: Jörn Kreuzer

**UMZUGS-
VERGÜNSTIGER!**

**LKW ab
44,-/tag**

STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0
Altona Tel: 040/42 23 64 00

Ein Mitglied der STARCAR Group, Verwaltung: Süderstraße 202, 20537 Hamburg

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage
 www.elbe-erlebnistoerns.de 69,90 € p.P.
 Tel.: 040-219 46 27

KLEINE PAUSE
 NEU: Eis aus eigener Herstellung
 Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03
 Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
 www.kleine-pause.de

genbrug
 ge braucht waren kauf haus.
 Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
 für alte, kranke und behinderte Menschen
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen
 Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
 Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
 www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de
PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
 Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser,
 Tel. 040 - 765 89 53,
 andreas.kaiser@fcstpauli.com

Sportline Fitness & Soccerwelt
 Tel: 040/702 40 99
KICKEN IN HAMBURGS EINZIGER OPEN AIR SOCCERHALLE
 • 5 Soccercourts • Kicken wie die Profis • Firmenveranstaltungen
 • Weihnachtsfeiern • Kindergeburtstage
 • Junggesellenabschiede etc.
 • Buchung unter: www.sportline-hamburg.de
 Sportline Fitness & Soccerwelt, Am Neugrabener Bahnhof 34, 21149 Hamburg

WIR SIND DER FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | JA • SU Bar Ottensen | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar

www.unterstuetzerclub.com

Vorspiel

Sonntag,
7.2.2016,
13:30 Uhr

Nächstes Spiel:
SpVgg Greuther Fürth

GRÜNWEISSES FISCHFLEISCH

In Hamburg stehen die Chancen für weiße Weihnachten ja wie immer eher schlecht, wer aber richtig Lust auf Schnee hat, dürfte Anfang Februar in Fürth recht gute Aussichten haben. Schnee war ja noch nie so ein schlechtes Vorzeichen – wir erinnern uns an ein gewisses bitterkaltes Pokalspiel mit ebenfalls grün-weißen Gegnern.

Die Kleblätter gehen mit einer ziemlich ausgeglichenen Bilanz in den zweiten Teil der Saison, man könnte auch sagen: Nicht Fisch, nicht Fleisch: Sieben Siege, vier Remis und sieben Niederlagen reichen für Platz acht mit Sichtkontakt nach oben, zu mehr aber auch nicht.

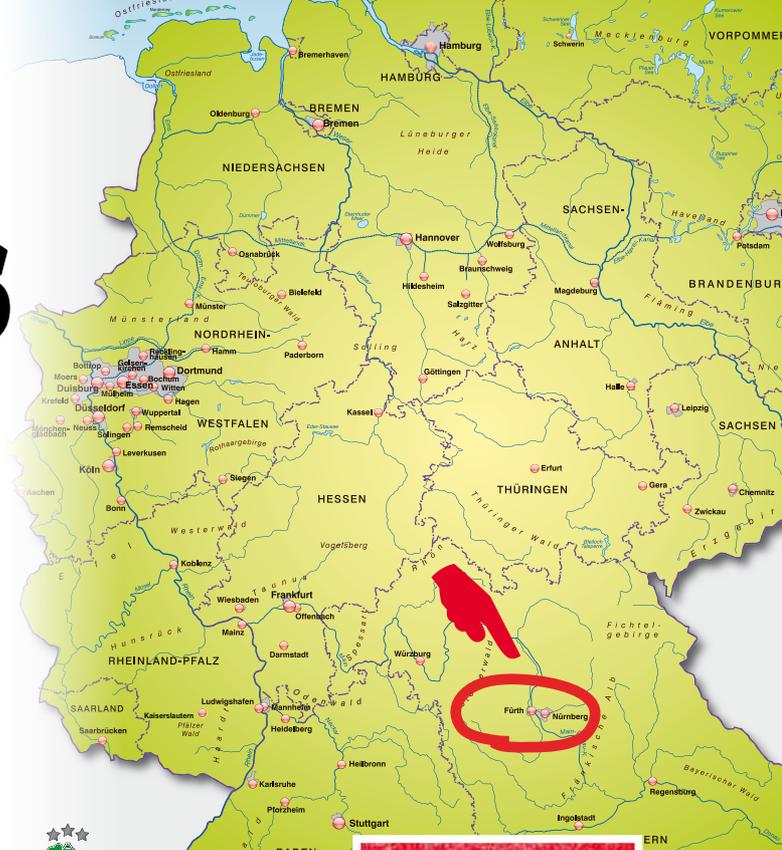
Von den vergangenen sechs Partien gewannen die Fürther nur jeie beim FC Heidenheim, 30 Gegentore sind der mit Abstand schwächste Wert in der oberen Tabellenhälfte. Im Vergleich zur vergangenen Saison ist das aber ein Erfolg, denn dem aus Aalen abgeworbenen Trainer Stefan Ruthenbeck gelang es zumindest, aus den schwer abstiegsgefährdeten Fürthern wieder ein solides Mittelfeldteam zu formen.

Allerdings fehlt die Konstanz, denn Ausrufezeichen wie dem Auswärtssieg in Braunschweig folgten desolote Auftritte beim 0:5 gegen Bochum und beim 2:5 gegen Freiburg. Das erinnerte eher an die Mannschaft der abgelaufenen Spielzeit, die sich gemeinsam mit dem FC St. Pauli so gerade eben über die Ziellinie rettete.

Mit Sebastian Freis steht den Fürthern immerhin einer der besten Torschützen der Liga zur Verfügung: Sieben Mal netzte der Stürmer bereits ein, zuletzt plagten ihn allerdings Hüftprobleme.

Freis hatte auch im Hinspiel am Millerntor zum zwischenzeitlichen Anschluss getroffen. Das Spiel war zwar schneefrei, sonst aber ein echter Hingucker. 3:2 hieß es am Ende für die Hamburger dank Kaltschnauze Rzatkowski, der gleich doppelt zuschlug, den dritten Treffer erzielte Halstenberg. Es war der erste Heimsieg gegen Fürth seit unglaublichen 17 Jahren. In Franken könnten Ewalds Jungs das nun zu einer kleinen Serie ausbauen.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Stadion am Laubenweg
Anschrift	Laubenweg 60, 90765 Fürth
Fassungsvermögen	18.000
Zuschauerschnitt 2015/2016	11.045
Entfernung vom Millerntor	601 km
Höhe über NN	295 m
Wurst	Fränkische Bratwurst im Brötchen, 2,50 Euro
Bier	Tucher Pils, 0,5 l für 3,30 Euro
Gegnerische Hymne	„Greeeeether Fürth“
Platzierung letzte Saison	14

Die neue HappyBet.com

Spannender - Schneller - Klarer

Wir drücken die Daumen für volle drei Punkte gegen den Karlsruher SC und wünschen dem FC St. Pauli viel Erfolg für das Spiel.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für eines der nächsten Heimspiele.

Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Rückennummer	Vorname	Name	Einätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübberstedt
30	Robin	Himmelmann	18			1620	631			gehalten: 74 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	17			1530	892	654	157	29		2	317	63	37	22	2			Jörg Fritzsche
4	Philipp	Ziereis	17	1		1448	908	648	133	11			263	61	39	22	5			Stefan Haberlandt
7	Bernd	Nehrig	10	3	3	584	320	183	51	9			128	50	50	15	1			Stefan Kostrewa
15	Daniel	Buballa	18		1	1600	973	571	143		3		344	59	41	26	1			Andreas Petersen
16	Marc	Hornschuh	13	1	1	1037	733	454	128	3		1	189	48	52	21	2			Stefan Kostrewa
17	Davidson	Eden																		Werde Daves Trikotpatte!
22	Yannick	Deichmann	3	2		118	49	30	6				19	37	63	2	1			Werde Yannicks Trikotpatte!
26	Sören	Gonther	6	4		215	93	62	12	1			34	56	44	2	2			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	12	7	2	532	309	191	54	11		1	151	51	49	8	4			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
MITTELFELD																				
8	Jeremy	Dudziak	12	5	4	710	380	222	60	14		1	220	49	51	9	1			Steffen Ehlert
10	Christopher	Buchtman	15	1	4	1227	783	548	87	5	2		207	51	49	19	3			Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	16	1	3	1297	916	605	153	21	6	3	370	51	49	22	2			Karsten Roigk
13	Ryō	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	12	2	3	892	774	590	83	8	2		139	60	40	2	1			M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	18		11	1465	774	533	145	22	1	1	331	47	53	26	4			Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	17	3	11	1187	689	470	108	43		2	272	50	50	16	2			Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrok	Choi	11	9	2	270	170	106	27	7		1	98	42	58	7	1			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Fafa	Picault	5	4	1	122	59	35	11		1		49	47	53	3	1			Nikolaus Thoens
12	John	Verhoek	10	9	1	207	112	54	16	6			85	48	52	4	1			Ulf Verboom
18	Lennart	Thy	18	1	6	1493	758	448	139	39		6	514	37	63	26	1			Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		Werde Nicos Trikotpatte!
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		Werde Abders Trikotpatte!
MH	Mathias	Hain																		Werde Matzes Trikotpatte!
JE	Janosch	Emonts																		Werde Janoschs Trikotpatte!

Stand: 22.11.2015

TOR	
1	Dirk Orlishausen (Kapitän)
24	René Vollath
25	Florian Stritzel
ABWEHR	
3	Daniel Gordon
4	Martin Stoll
5	Dennis Kempe
6	Jan Mauersberger
7	Sascha Traut
14	Manuel Gulde
26	Bjarne Thoeke
35	Matthias Bader
MITTELFELD	
10	Hiroki Yamada
13	Dominic Peitz
15	Boubacar Barry
16	Marvin Mehlem
17	Mohammed Gouaida
18	Manuel Torres
19	Grischa Prömel
20	Ylli Sallahi
21	Gaëtan Krebs
22	Enrico Valentini
23	Jonas Meffert
33	Jung-Bin Park
34	Tim Grupp
ANGRIFF	
8	Erwin Hoffer
9	Dimitris Diamantakos
11	Dimitrij Nazarov
27	Pascal Köpke
29	Wadim Manson
Trainer:	Markus Kauczinski
Co-Trainer:	Argirios Giannikis Kai Rabe

Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schieds.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli vs Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth	3:2	Rzatkowski (19., 74.), Halstenberg (34.), Freis (42.), Žulj (79.)	Willenborg	28.421	3
4.	23.8.	13:30	Leipzig vs FC St. Pauli	0:1	Thy (44.)	Dankert	41.795	2
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	1:0	Halimi (46.)	Storks	10.217	4
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli vs MSV Duisburg	2:0	Sobiech (70., FE), Maier (87.)	Rohde	29.546	3
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig vs FC St. Pauli	0:0		Brand	23.050	3
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli vs T. FC Heidenheim	1:0	Maier (34.)	Dietz	29.154	3
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 vs FC St. Pauli	0:0		Osmer	13.102	3
10.	3.10.	13:00	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	1:3	Kosecki (5.), Jovanović (7.), Choi (75.), Bouhaddouz (77. FE)	Cortus	29.546	3
11.	17.10.	13:00	T. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	3:3	Sobota (22.), Zejnullahu (42.), Thiel (45.), Hornschuh (54.), Dudziak (72.), Kessel (90.+4)	Schröder	22.012	5
12.	25.10.	13:30	FC St. Pauli vs SC Freiburg	1:0	Rzatkowski (90.+1)	Sippel	29.546	3
13.	30.10.	18:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	1:1	Kalla (10.), Terodde (12.)	Zwayer	25.914	3
14.	9.11.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf	4:0	Thy (12., 22, 69, 85.)	Meyer	29.017	2
15.	21.11.	13:00	1860 München vs FC St. Pauli	2:0	Liendl (53.), Okotie (56.)	Drees	30.100	3
16.	29.11.	13:30	FC St. Pauli vs T. FC Nürnberg	0:4	Füllkrug (18., 43.), Liebold (53.), Erras (89.)	Storks	29.546	3
17.	6.12.	13:30	T. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli	1:2	Lowe (3., ET), Thy (56.), Halfar (67.)	Stegemann	29.352	3
18.	14.12.	20:15	Arminia Bielefeld vs FC St. Pauli	0:0		Brand	19.012	4
19.	18.12.	18:30	FC St. Pauli vs Karlsruher SC					
20.	7.2.	13:30	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli					
21.	14.2.*		FC St. Pauli vs LEIPZIG Leipzig					
22.	21.2.*		FC St. Pauli vs FSV Frankfurt					
23.	28.2.*		MSV Duisburg vs FC St. Pauli					
24.	2.3.*		FC St. Pauli vs Eintracht Braunschweig					
25.	6.3.*		T. FC Heidenheim vs FC St. Pauli					
26.	13.3.*		FC St. Pauli vs SC Paderborn 07					
27.	20.3.*		SV Sandhausen vs FC St. Pauli					
28.	3.4.*		FC St. Pauli vs T. FC Union Berlin					
29.	10.4.*		SC Freiburg vs FC St. Pauli					
30.	17.4.*		FC St. Pauli vs VfL Bochum					
31.	24.4.*		Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli					
32.	1.5.*		FC St. Pauli vs 1860 München					
33.	8.5.	15:30	T. FC Nürnberg vs FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli vs T. FC Kaiserslautern					

*noch nicht terminiert

Jetzt rede ich!

Gegengeraden-Gerd

Happy Bet
einfach. fair. wetten.

präsentiert:

ZEN-FUSSBALL



Wieso, weshalb, warum?

Foto: Witters

Moin zusammen!

OK, knallharte „Glas halbvoll / Glas halbleer“-Situation mal wieder. Null-nullbielefeld hat zugeschlagen, der langweilige Bruder von Nullnullsieben mit der Lizenz zum Punktetöten, und alles fragt sich: Wieso, weshalb, warum?

Wie kann es sein, dass man die einst gefürchteten „Roten Teufel“ zum

zweiten Mal in Folge auswärts weg-bürstet, als wäre der Betzenberg ein harmloser Maulwurfshügel – und aus der „Stadt, die es nicht gibt“, mit einem Stadion, das „Alm“ genannt wird, nichts mitbringt als das dritte Unentschieden und die zweite Nullnummer aus den letzten drei Spielen? Die „Glas halbleer“-Variante wäre

jetzt, irgendwas von „Bermudadreieck des braun-weißen Fußballs“ zu faseln, all den spurlos verschwundenen Auswärtsspieler nachzujammern und aus irgendeiner vergessenen Höhle tief unter dem Hamburger Berg verwitterte Steintafeln mit den Aufzeichnungen des letzten Sieges gegen Bielefeld auszugraben (4:3 nach Elfmeterschießen in der ersten DFB-Pokalrunde am 1. September 2003, mit Harald Stender als Mannschaftskapitän und Günter Peine in der Verteidigung, wenn ich mich recht entsinne).

Das Glas ist aber halbvoll. Mindestens! Man muss sich die Geschichte vom Montag einfach nur mal im Zusammenhang der Gesamtwelt angucken und alles fließt: Klagt nicht alles über den Vorweihnachtsstress? Verfluchen wir nicht alle heimlich die Exzesse des Materialismus?

Na, da haben wir's doch schon: Null! Null! Ein Spiel wie der Klang von einer Hand, die klatscht! Ist das nicht Reduktion auf das Wesentliche pur? Ist das nicht wahrer Zen-Fußball?

Es gibt so 'ne Karikatur, die meine Tante Kriemhild am Kühlschrank hängen hat. Das Ding heißt „Dalai Lama's Birthday Party“, und darauf hält der glatzköpfige Lama ne leere Schachtel in der Hand und freut sich nen unsichtbaren Keks an die tiefenentspannte Backe: „Wow, nothing! Just what I always wanted!“

Ich sach: Da können sich Dalai Liene und seine braun-weißen Fußballmönche nicht nur ne Scheibe von abschneiden – da haben sie das vielleicht schon längst! Ein Zeichen zur rechten Zeit! Schluss mit all dem Überfluss!

„Wir erfüllen Wünsche.“

Randstad sorgt für ein perfektes Match(ing). Als führender Personaldienstleister in Deutschland bringen wir Unternehmen und Bewerber zusammen.

Unternehmen aller Größen und Branchen profitieren von unserem breiten, individuell abgestimmten Serviceportfolio.

Bewerbern eröffnen wir vielfältige Möglichkeiten für eine berufliche Veränderung, Weiterentwicklung oder den Einstieg in die Arbeitswelt.

Machen Sie sich erfolgreich.
Entscheiden auch Sie sich für Randstad.

Als offizieller Aktionspartner unterstützt Randstad den Kiezhelden-Adventskalender des FC St. Pauli.

Randstad Deutschland
Hahnenkamp
122765 Hamburg
Tel +49 (0)40/2981 20 12 00
empfang.chhh@randstad.de
www.randstad.de

randstad

Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Leipzig	18	11	5	2	29:17	12	38
2	SC Freiburg	18	10	5	3	40:22	18	35
3	1. FC Nürnberg	18	8	6	4	35:27	8	30
4	FC St. Pauli	18	8	6	4	21:18	3	30
5	Eintracht Braunschweig	18	8	4	6	26:14	12	28
6	VfL Bochum	18	7	6	5	28:18	10	27
7	SV Sandhausen*	18	8	5	5	27:22	5	26
8	1. FC Kaiserslautern	18	7	4	7	23:23	0	25
9	SpVgg Greuther Fürth	18	7	4	7	24:30	-6	25
10	1. FC Heidenheim	18	6	6	6	21:17	4	24
11	Karlsruher SC	18	6	4	8	17:24	-7	22
12	FSV Frankfurt	18	6	4	8	17:25	-8	22
13	Arminia Bielefeld	18	3	12	3	15:15	0	21
14	1. FC Union Berlin	18	4	8	6	30:30	0	20
15	Fortuna Düsseldorf	18	5	4	9	15:24	-9	19
16	SC Paderborn 07	18	4	4	10	17:33	-16	16
17	1860 München	18	2	8	8	15:23	-8	14
18	MSV Duisburg	18	2	5	11	15:33	-18	11

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

19. Spieltag

18.12.-21.12.2015

Fr 18.12.	18:30	1. FC Union Berlin - SV Sandhausen FC St. Pauli - Karlsruher SC FSV Frankfurt - Arminia Bielefeld	-- (-:--)
Sa 19.12.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - Leipzig 1. FC Heidenheim - 1. FC Nürnberg	-- (-:--)
So 20.12.	13:30	SC Freiburg - 1860 München Eintracht Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern MSV Duisburg - VfL Bochum	-- (-:--)
Mo 21.12.	20:15	SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf	-- (-:--)

20. Spieltag

5.2.-8.2.2016

Fr 5.2.	18:30	1. FC Kaiserslautern - 1. FC Union Berlin VfL Bochum - SC Freiburg SV Sandhausen - SC Paderborn 07	-- (-:--)
Sa 6.2.	13:00	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Heidenheim 1860 München - 1. FC Nürnberg	-- (-:--)
So 7.2.	13:30	Karlsruher SC - FSV Frankfurt Leipzig - Eintracht Braunschweig SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli	-- (-:--)
Mo 8.2.	20:15	Arminia Bielefeld - MSV Duisburg	-- (-:--)

Weg mit dem zügellosen Torkonsum! Die inneren Werte zählen!

Ist eine traumhafte Doppelparade, in der Robin „Skyman“ Himmelmann das Nichts festhält, als wäre das - ähm - nichts – ist das nicht auch was wert? Und ist es nicht auch mal schön, so richtig am ganzen Körper zu spüren, wie lang 90 Minuten wirklich sind? Ohne Ablenkung durch Torjubel, Spannung und anderen Tamtam? „In der Langeweile wird Zeit als Dauer

erfahren“, hab ich mal in nem klugen Buch gelesen. In Bielefeld auch.

Lasst uns das einfach mitnehmen. Und heute, innerlich gereinigt, erfrischt und auf das Wesentliche fokussiert wie ein Laserpointer beim Diavortrag, auf ein richtig intensives Spiel freuen: „Wow, alles! Genau was ich mir immer gewünscht habe!“

Mit meditativen Grüßen
Euer Gerd



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Spezialharke für seinen braun-weißen Zen-Kieselgarten hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

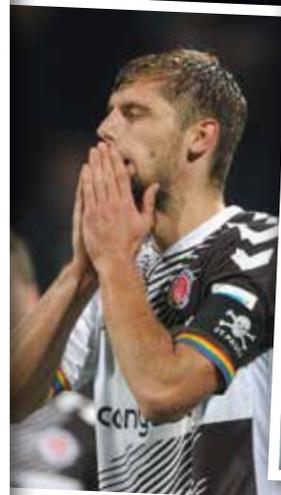
JETZT HÄNGT DIE KUGEL AN DEN BAUM!

Genug gekickt, jetzt wünschen wir dem FC St. Pauli und allen Fans erst mal eine entspannte Winterpause, schöne Feiertage und einen guten Start in die Rückrunde.

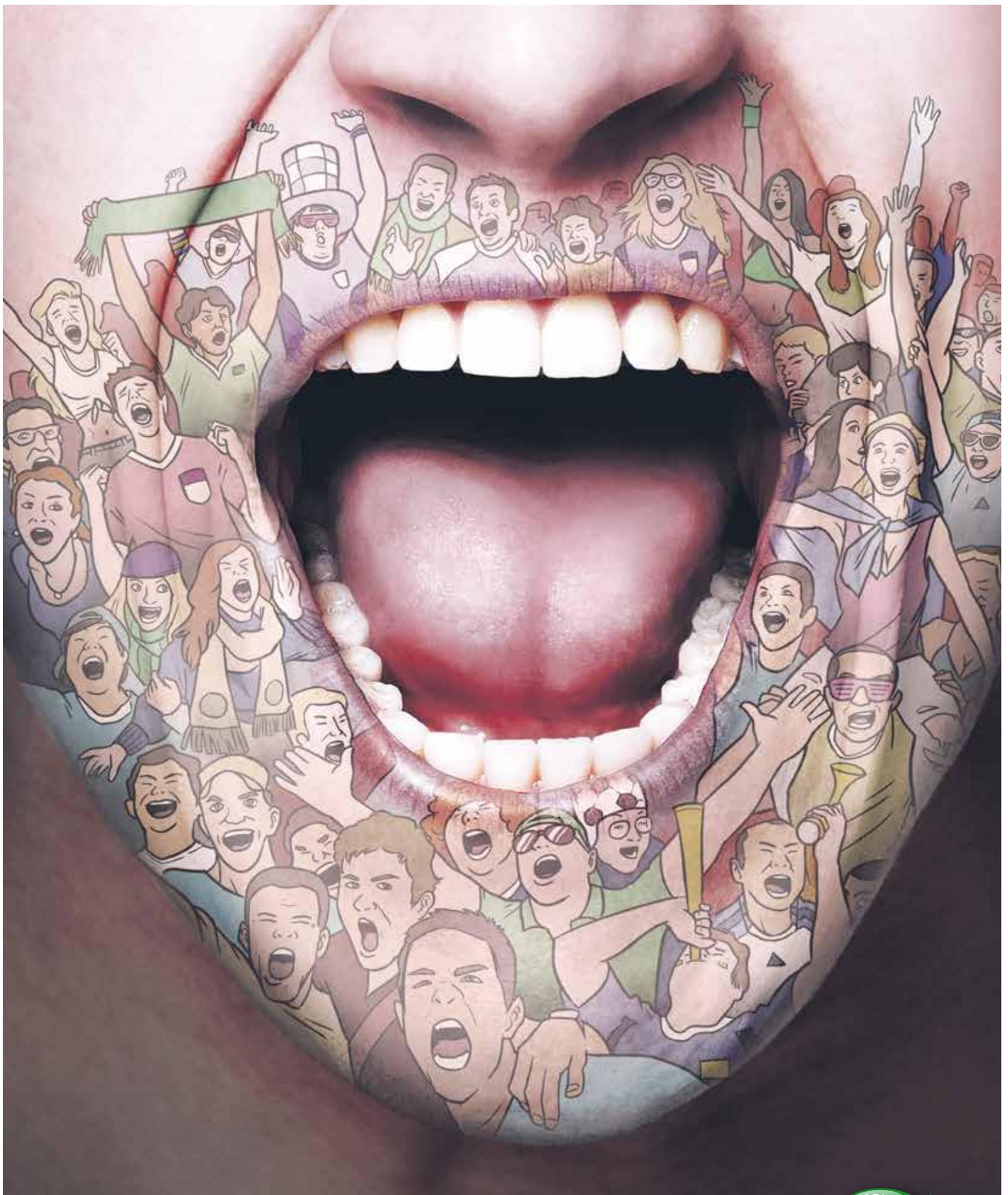
St. Pauli ist der Star.



UNSERE HINRUNDE IN BILDERN



Fotos: Witters



Lass Deine Stimme klingen wie 10.000!

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



POHL BOSKAMP 

www.gelorevoice.de

DIE GESCHICHTS-UMSCHREIBERINNEN

Auf Einladung des Mudder Hartmann Klub wurden gemeinsam mit Aufsichtsrat und Präsidium interessante Daten und Zahlen ausgetauscht. Die Basis für ein erfolgreiches Miteinander für mehr Frauenpower im Verein ist gelegt.

Im Fotoatelier von Mudder Hartmann Klub-Mitglied Susanne Katzenberg wurde am Abend des 27. Novembers Fußball-Tacheles geredet. Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Schwedler, FC St. Pauli-Präsident Oke Göttlich, Vize Tom Happe, Football Supporters Europe-Geschäftsführerin Daniela Wurbs sowie Vertreterinnen des 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. waren gekommen, um über mehr Frauenpower im Verein zu diskutieren.

„Wir wollen Frauen sichtbarer machen, die unseren Verein aus dem Hintergrund unterstützen“, sagte Gastgeberin Katzenberg. Bis jetzt gebe es einfach zu wenige Frauen in den Gremien. Ein wichtiges Anliegen an den Verein: Ursachenforschung – wieso lassen sich so wenige Kandidatinnen zur Wahl aufstellen? „Ich finde das Thema für den Verein wichtig“, sagte St. Pauli-Präsident Oke Göttlich. Die Möglichkeiten einer Umfrage wurden diskutiert. Dabei solle es, so Göttlich, auch um die Strukturen im Verein gehen. „Das könnte wichtige Erkenntnisse zu diesem Thema liefern“, so der Präsident. Selbstverständlich müsse die inhaltliche und praktische Arbeit aber intern mit den Gremien besprochen werden. Hinsichtlich einer Unter-

stützung des MHK wies Göttlich darauf hin, dass es sinnvoll wäre, wenn sich der Klub auch den Gremienstrukturen der Fanszene anschließen könnte und die Strukturen innerhalb der organisierten Fanclubs nutzen würde.

Eine weitere Anregung der Klubfrauen: „Liebe Zuschauer und Zuschauerinnen“ – auch weibliche Fans sollen künftig bei Heimspielen am Millerntor von den StadionsprecherInnen begrüßt werden. Immerhin hat die Zählaktion des Mudder Hartmann Klubs ergeben, dass der

Frauenanteil im Stadion bei rund 25% liegt.

Die Frauen haben bei insgesamt drei Heimspielen an allen Eingängen den Frauenanteil gezählt und dem Präsidenten in Form einer Torte die Zahlen überreicht. „Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement: Das war wohl die wohlschmeckendste Statistik, die ich je gegessen habe“, sagte Göttlich, der die Zahlen des MHK nun auch mit Statistiken aus dem Mitgliederbereich des Vereins vergleichen werde.



Die Tortengrafik zeigt: rund 25% Frauenanteil im Stadion

Auch der Impuls eine Vortragsreihe über St. Pauli-Frauen zu starten, kam bei den Anwesenden gut an. In dem Zusammenhang stellte Andrea Plagemann, ehrenamtliche Koordinatorin des 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. eine mögliche Kooperation in Aussicht.

Susanne Katzenberg



Fotos: Olaf Tamm

RAGAZZI UND.KIEZHelden IM EINSATZ FÜR DIE ELENA HAASEN LIBRARY IN GHANA

In Gedenken an die am 1. Oktober 2014 verstorbene 16-jährige Elena Haasen wurde die Bibliothek an der Agbedrafor Basic School in dem Dorf Tegbi (Ghana) im März 2015 eingerichtet. Elena war FC St. Pauli-Mitglied und Teilnehmerin der U-18 Jugendgruppe „Ragazzi“ des Fanladen St. Pauli. Die Ragazzi sowie Jan-Phillip Kalla haben sich dazu entschlossen, eine Patenschaft für die Elena Haasen Library zu übernehmen und diese mit unterschiedlichen Aktionen zu unterstützen.

Es wurden für die geplante Erweiterung – Verdopplung des Buchbestandes und Einrichtung eines Computers mit Lernprogrammen – Spenden gesammelt. Beim Heimspiel gegen Leipzig am 3. Mai 2015 sammelten die Ragazzi 1.000 Euro und über KIEZHEDEN wurde eine Spendenaktion durchgeführt. Auf diese Weise konnten weitere 4.000 Euro gesammelt werden. Somit konnte an Elenas erstem Todes-

tag, am 1. Oktober 2015, in Gedenken an sie die Erweiterung der Elena Haasen Library eingeweiht werden.

Ghana ist ein Land mit einer Analphabetismus-Rate von 40 Prozent - sogar Kinder an Schulen lernen nicht richtig zu lesen, weil sie nie oder nur selten Zugang zu Büchern bekommen. „Durch die Elena Haasen Library haben sich die Lese- und Schreibfähigkeiten der 600 SchülerInnen sprunghaft verbessert“, berichtet der Schul-

leiter. Nun können sie auch neben dem Lesen von Büchern und Lexika, im Umgang mit PC-Lernprogrammen in anderen Fächern Kompetenzen gewinnen und erweitern.

Aber auch der Sport soll gefördert werden, so gab es für die Fußballmannschaft an der Schule in Tegbi eine weitere Spende: eine Ausstattung mit FCSP-Trikots. Nun kickt auch in Ghana eine St. Pauli Mannschaft! Forza! Anke Kleinemeier und Christian Haasen



Foto: Privat

KIEZSTROM

WIR MACHEN DEN KIEZ SO GRÜN WIE UNSEREN RASEN.

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

**JETZT MITMACHEN UND WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

LichtBlick
Energie

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.

AUSWÄRTS



HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16

DER KIEZHELLEN-ADVENTS-KALENDER LÄUFT AUF HOCHTOUREN

Seit dem 1. Dezember öffnet KIEZHELLEN, die soziale Seite des FC St. Pauli, wieder jeden Tag um 9 Uhr morgens auf www.fcstpauli.com und www.kiezhelden.com den KIEZHELLEN-Adventskalender und bietet ein Angebot für Jung und Alt an, um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen.

Es wurden bereits fleißig Plätzchen gebacken auf den Märchenschiffen am Jungfernstieg, die Autorin Ute Krause las (unterstützt von St. Pauli Vize-Präsident Reinher Karl) Kindern aus ihren Büchern vor, oder die Kinder wurden selbst aktiv und spielten gemeinsam in den Fanräumen – angeleitet von einer Schauspielerin – das Weihnachtsmärchen von Schneewittchen vor. Zudem konnte man viel gewinnen und auch selber Gutes tun. Wir sammeln sowohl am heutigen Spieltag als auch noch bis Montag für das Obdachlosenhilfe-Projekt „Ein Rucksack voll Hoffnung“ Kleidung und Taschen und haben gemeinsam mit Euch 100 Kinderwünsche zu Weihnachten erfüllt und diese ins „Haus der Familie“ auf St. Pauli gebracht. Ein ganz besonderes Highlight war das KIEZELDEN-Konzert im KNUST am vergangenen Freitag, wo MADSEN, Thees Uhlmann und Swearing at Motorist, unter der brillanten Moderation von Oliver Rohrbeck, ganz St. Pauli-like für den guten Zweck rockten!



Fotos: FC St. Pauli



Um die Adventskalender-Aktionen durchführen zu können, kooperiert KIEZHELLEN mit seinem Unterstützer Levi's® und den Aktionspartnern Randstad, HELLA Mineralbrunnen, der Sparda-Bank-Hamburg, der Thalia Buchhandlung, pflanzmich.de, Köster Marine Proteins, Bond Professionals und Ausrüster Hummel. KIEZHELLEN wird ermöglicht durch das Engagement der Techniker Krankenkasse. Danke Euch Allen!

FC St. Pauli Rabauken

Die Kinderaktivitäten des FC St. Pauli

RABAUKEN-WEIHNACHTS-FEIER IM UCI

Am vergangenen Sonnabend (12.12.) fand in der UCI Kinowelt Othmarschen Park die diesjährige Weihnachtsfeier für alle Rabauken-Club-Mitglieder und Teilnehmer der Fußballschule statt.

Über 400 Kinder versammelten sich am vergangenen Sonnabend, um gemeinsam mit Kapitän Schwarzbart und seinen vier Mitstreitern einen ereignisreichen Tag zu erleben. Neben einer spannenden Schatzsuche gab es für die Jungs und Mädels auch die Möglichkeit, sich ebenfalls im Piraten-Look schminken und sich mit Kopftüchern und Co. ausstatten zu lassen. Zudem war „Hella“ vor Ort und trug mit zahlreich verzehrten Kinder-Cocktails und einer Foto-Box ebenfalls zu einem spaßigen Event bei. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm durch die von uns gestellte Hüpfburg

sowie den Fußball-Minigolf Parcours. Nach dem ganzen Spektakel trafen sich alle Kids gemeinsam im Kinosaal, wo der neue Film „Arlo & Spot“ angeschaut wurde, der alle begeisterte. Wie schon in den vergangenen Jahren war die Weihnachtsfeier ein gebührender Abschluss für ein erfolgreiches Jahr und so freuen wir uns schon jetzt, gemeinsam mit Euch allen, in ein neues, aufregendes Jahr 2016 zu starten.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Clubs findet Ihr unter: www.rabauken.fcstpauli.com



Fotos: FC St. Pauli Rabauken



POWERED BY:

FC ST. PAULI RABAUKEN



Nur jetzt für

16,99
€ mtl.*

im 24-Monats-Abo,
danach € 35,99 mtl.*

Das beste Sky Weihnachtsangebot

Dein Weihnachtsangebot im Überblick:

- ✓ Sky Starter Paket
- ✓ Sky Fußball-Bundesliga-Paket oder 1 Premiumpaket nach Wahl
- ✓ Sky+ HD-Festplattenleihreceiver*
- ✓ Sky On Demand* - Dein Sky Programm auf Abruf
- ✓ Sky Go* - Dein Lieblingsprogramm für unterwegs

 sky.de/stpauli



*Buchbar ist Sky Starter + 1 Premiumpaket (Sky Cinema, Sky Fußball-Bundesliga oder Sky Sport Paket), Mindestvertragslaufzeit von 23 Monaten zzgl. Freischaltungsmonat anteilig für mtl. € 16,99, sowie einmalig € 12,90 Logistikaufschlag. Zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden, bzw. in Höhe von € 159 für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist. Der Sky+ HD-Festplattenleihreceiver ist während der Abolauzeit inkl. (Servicepauschale von € 169 entfällt). Wird das Sky Abo nicht 2 Monate vor Vertragsende gekündigt, verlängert es sich jeweils um 12 Monate zu mtl. € 35,99 (Sky Starter + 1 Programmpaket). Sky Go Empfang nur in Deutschland und Österreich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Voraussetzung für die Nutzung von Sky On Demand ist der Anschluss des Sky+ HD-Receivers an eine bestehende Internetverbindung. Trikot: Bei Abschluss im Fanshop gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2015. Stand: Dezember 2015. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © imago/Buthmann

BOKALFIEBER IM KNUST

Nicht nur für die „11 Freunde“ war es eines der „100 größten Fußballspiele aller Zeiten“: Am Montag (21.12.) um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), exakt 10 Jahre danach, könnt Ihr im KNUST (Neuer Kamp 30, U-Bahn Feldstraße) noch einmal das ganze Drama, die volle Ekstase und alle Gänsehautmomente des legendären DFB-Pokal-Achtelfinales gegen Hertha BSC erleben!

„Capitano“ Fabio Morena, Timo Schultz, Benny Adrion, Marcel Eger, Florian Lechner, Michel Mazingu, „Felgen-Ralle“ Gunesch und Hauke Brückner plus weitere Special Guests sind persönlich am Start, wenn AFM-Radio-Turbozunge Wolf Schmidt das unfassbare 4:3 gegen „Tante Hertha“ (damals mit Stars wie Marcelinho und Nico Kovac) live kommentiert. Als besonderes Extra performen Adrion und Eger ihren (Beinahe-)Welthit „Pokalfinale“ erstmals mit Liveband!

Und zum Vormerken: Am Montag (25.1.) geht das „Bokal“-Festival im KNUST weiter mit dem „Klaus-Allofs-Gedächtnisscreening“ des legendären Schnee-Viertelfinales gegen Werder Bremen!



Fotos: Witters

Seid dabei und sichert Euch am besten noch HEUTE Karten (nur 5 Euro / Abendkasse: 7 Euro) am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz! Der gesamte Eintritt geht an 1910 e.V. und damit das zukünftige FC St. Pauli-Museum!



VcA sagt DANKE!

VIVA CON AGUA SAGT ALLEN FANS UND SPENDERN DANKE!



Foto: Stefan Groenveld

Twitter-Box



#fcsp

Auch Twitter ist noch nicht in der Winterpause. Seit dem letzten Heimspiel gab es wieder jede Menge zu bequatschen. Kommentiert das heutige Spiel unter #fcspksc

@MitteMillerntor

#dscfcsp Kann sich der nette Mensch, der mir nach #fcspfcn am Jolly ein Bier auf der Alm versprochen hat sich bitte kurz melden? Danke!

@Jan_nick1910

Ich hab gestern nur Wasser im Stadion getrunken. Ich bin Schuld an der Niederlage! #fcsp #fcspfcn

@mirnein

War ja irgendwie trotzdem ganz ok. Es ist eben Liebe. #fcspfcn

@SanktPony

Das Riesenrad auf dem Dom erscheint auf einmal so attraktiv... #fcspfcn

@Stachelflosse

Wenn nochmal einer fragt warum ich am So früh um fünf aufstehe und 5 Stunden durch Deutschland fahre: Genau deshalb! #betzefcsp #auswärts

@Borschi1910

Jetzt ein Astra, bin fix und fertig! #betzefcsp

@peha1910

Puls von 3000 #betzefcsp #fcsp #hateNachspielzeit

@drachenschweif

Thyhihihihihi #fcsp #betzefcsp

@betamax65

So nun macht hinne. Mein Akku ist auf 15 Prozent runter.... #ipad nicht Herzschrittmacher #fcsp #betzefcsp

@hinn_retti

Auf unseren Käpt'n heute ein Gontherbier! #fcsp

@TeddyTria

St. Pauli ist die einzige Möglichkeit. Gute Nacht #fcsp #auswärts #alleswieimmer

@_garnicht

Ich möchte dann bitte am Freitag exorbitant bespaßt werden! #fcsp

@parallelsysplex

Der Frosch im Ball müsste doch bald mal müde werden. #fcsp

@chromeridazT

Erstes Fazit: ich liebe unsere Innenverteidigung. Jetzt erstmal nach Hause kommen.. #DSCFCSP #auswärtsmitvattern

@Klein_Tho

Ewald #Lienen interviewt sich einfach mal selbst :) Großartig! #Hattrick @Sport1 #DSCFCSP

„2009/2010 hat alles angefangen. Mit vier Ehrenamtlichen auf Becherjagd im Stadion des FC St. Pauli. Seit 2010 bin ich für Viva con Agua am Millerntor“, überlegt Anna Maria und strahlt dabei über das ganze Gesicht. Bis heute sind es 24 SupporterInnen mit circa 17 Pfandtonnen und fünf Stationen für den Wasserausschank, die auf den vier Tribünen, seit Kurzem auch im Gästeblock, für sauberes Trinkwasser weltweit unterwegs sind. „Auch wenn wir oftmals nur wenig vom Spiel mitbekommen, lieben wir es, an der Tonne zu stehen – jedes Mal und jedes Spiel! Wir lieben die positive Stimmung, diese Euphorie, die tollen Menschen, die wir treffen. Bekannte und unbekannte Fans, die während JEDES Spiels ihre Becher spenden. Mal einen, mal einen ganzen Stapel. Wir feiern jeden einzelnen! Wie sie uns vertrauen, uns willkommen heißen, das Ehrenamt wertschätzen. Dass sie uns schon vermissen, wenn wir mal nicht gleich zu sehen sind. Diese fröhliche Schaffer-Atmosphäre – wie auf einem Ameisenhaufen vor jedem Spiel – aller Beteiligten“, beschreibt Anna Maria ihr Engagement und fügt hinzu:

„Wir als Viva con Agua gehören zum Millerntor dazu. Dank der Fans!“ Viva con Agua und die BecherjägerInnen sind im Stadion immer schon von Weitem zu erkennen: Ausgestattet mit den kunstvoll gestalteten Pfandtonnen und den VCA-Fahnen sind Anna Maria, Sandra, Harald, Ronja und viele, viele mehr immer für einen Plausch zu haben. Über 100.000 Pfandbecher wurden seit 2010 von Viva con Agua-PfandbecherjägerInnen bei Heimspielen gesammelt. Die Einnahmen daraus in Höhe von über 150.000 Euro fließen in Wasserprojekte in Äthiopien sowie in die sozialen Projekte des FC St. Pauli, die Kiezhelden. Seit September 2015 sammelt Viva con Agua auch offiziell im Gästeblock. Die Einnahmen aus der neuen Nordtribüne fließen dabei zu gleichen Teilen in die Projekte der deutschlandweit aktiven interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkickt gut sowie in die weltweite Arbeit von Viva con Agua zur Verbesserung der Trinkwasser- und Sanitär-situation.

Mehr Infos unter www.vivaconagua.org



Never change a

winning team

Gewinnen Sie beim Trennsport und werfen Sie Ihre recycelbaren Abfälle in die drei farbigen Wertstofftonnen.

Bestellen & Spenden

Jetzt zahlt sich Trennen extra aus: Für jede neu bestellte grüne Bio- und blaue Papiertonne spendet die Stadtreinigung 3 Euro für Hamburger Sportprojekte.*

Infos und Bestellung: Tel. 25760
www.stadtreinigung.hamburg

*Befristet bis 31.12.2015



STADTREINIGUNG HAMBURG

DREI KNALLER ZUM ABSCHLUSS



Foto: Gabriel Gabrielides

Rosin (Nr. 4) traf gegen die Rothosen

Bevor es in die wohlverdiente Winterpause ging, waren die Young Rebels am vergangenen Wochenende noch einmal gefragt. Für die U23 stand das „Kleine Derby“ gegen die U23 des HSV an. Die U19 empfing den FC Energie Cottbus und wie die U23 musste die U17 zum Derby an die Hagenbeckstraße. Einen großen Brocken hatte die U16 vor der Nase. Sie empfing den Liga-Primus Holstein Kiel.

Nein, ein normales Spiel war es nicht, was die U23 von Remigius Elert am Montagabend (14.12.) vor der Brust hatte. Es ging zur U23 des Hamburger SV. Nicht nur die Tatsache, dass es sich hierbei um das „Kleine Derby“ handelte, sorgte für die handelsübliche Brisanz. Die beiden Kontrahenten trennte nur ein Tabellenplatz. Die Kiez kicker auf Platz 13 standen mit 21 Zählern vor dem HSV, der mit 20 Zählern auf Platz 14 dicht dahinter folgte.

Die Partie begann, wie es sich für ein Derby gehört: Viele intensive Zweikämpfe im Mittelfeld, die aber gleichzeitig dafür sorgten, dass Chancen vorerst Mangelware blieben. Nach einer knappen Viertelstunde hatte der Gastgeber die erste Möglichkeit, aber Keeper Svend Brodersen war zur Stelle und konnte parieren. Genauso wie in der 20. Spielminute, als Brodersen den Schuss von HSV-Kapitän Ahmet Arslan abwehrte. Zwar stand HSV-Stürmer Artjoms Rudnevs beim Abpraller zum Einschieben bereit, konnte aber im letzten Augenblick von Joel Keller geblockt werden. 100 Meter gegenüber hatten die Kiez kicker nach einer Ecke von Dennis Rosin ihre erste Möglichkeit. Rechtsverteidiger Andrej Startsev sprang am

höchsten, setzte das Ding aber neben den Pfosten.

Die Partie blieb weiter hart umkämpft, mit Chancen auf beiden Seiten. Das erste Mal gejubelt werden durfte dann auf braun-weißer Seite. Nico Empen luchste seinem Gegenspieler am Strafraum der Rothosen den Ball ab und bediente den in der Mitte lauenden Rosin. Dieser hatte keine Mühe, die Kugel zu versenken und die 1:0-Halbzeitführung der Kiez kicker zu erzielen. Auch nach dem Seitenwechsel gleiches Bild an der Hagenbeckstraße. Beide Teams schenkten sich nichts und es kam zu Torchancen auf beiden Seiten. Die beste Möglichkeit hatte ein Braun-Weißer. Im Strafraum des HSV tanzte Rosin seinen Gegenspieler aus, verzog dann aber und schoss den Ball leider über den Kasten (69.).

Ein Sonntagsschuss war es dann, der dem HSV den Ausgleich bescherte. Silvain Daouri nahm sein Herz aus 25 Metern in beide Hände und bugsierte den Ball unhaltbar für Brodersen unter die Latte (71.). Dabei hatten die Kiez kicker großes Pech, denn kurz bevor Daouri abzog, sprang der Ball auf dem unebenen Platz so auf, dass dieser ihn perfekt traf und in einer Bogenlampe im Netz landete. Zwar hatten die Rothosen danach Oberwasser, konnten jedoch ihre Chancen nicht nutzen. Es blieb also beim 1:1 und der Punkteteilung. Durch das Unentschieden überwintert die U23 auf dem 14. Tabellenplatz, und hat mit 22 Punkten acht Zählern vor dem VfB Borussia 06 Hildesheim etwas Luft zum ersten Abstiegsplatz.

Chefcoach Elert fasste nach der Partie zusammen: „Ich muss erst einmal verschlafen. Die Zuschauer haben ein aufregendes Spiel erlebt, in dem beide Teams viel geboten haben: Tempo-Fußball und Chancen auf beiden Seiten. Am Ende ist die Punkte-

teilung gerecht. Wir haben heute etwas defensiver als zuletzt agiert und haben unsere Angriffe über Konteraktionen vorgetragen. In der zweiten Halbzeit hatten wir einige Konter, wo wir das 2:0 machen können und dann gewinnen. Der Ausgleich ist aber verdient gewesen. Ich möchte der Mannschaft aber ein riesen Kompliment machen. Sie hat aufopferungsvoll gekämpft und den Punkt verteidigt“, erklärte U23-Coach Elert nach der Partie.

Aller guten Dinge sind drei, möchte man meinen. Mit zwei Siegen im Rücken wollte die U19 von Joachim Philipkowski am Sonntag (13.12.) nun auch gegen den FC Energie Cottbus dreifach punkten. Gegen den Tabellenneunten aus der Lausitz gingen die Boys in Brown auch als Favorit in die Begegnung, mussten aber nach 18 Minuten das 1:0 der Gäste durch Lukas Müller schlucken. Das war für die Kiez kicker aber kein Beinbruch. Nur zwölf Minuten später konnte die Philipkowski-Elf die Führung egalieren. Mit einem trockenen Schuss aus 25 Metern lies Jan Fock dem Keeper im Gehäuse der Cottbuser keine Chance (30.). Doch das war es in einer unterhaltsamen ersten Hälfte noch lange nicht. Edgar Kordecki markierte postwendend den erneuten Führungstreffer für Cottbus. Nach einem Freistoß schraubte er sich hoch und köpfte den Ball unhaltbar in die Maschen (33.). Was für eine großartige Moral die Boys in Brown haben, zeigte sich, als Esad Morina noch vor dem Pausenpfeiff das 2:2 erzielte (38.). Dabei blieb es auch bis zum Ende und so beendete die Elf von Übungsleiter Philipkowski das Jahr 2015 auf einem fünften Tabellenplatz. „Piepel“ dazu: „Der 5. Platz zur Winterpause ist für uns ein toller Erfolg. Ich bin wirklich zufrieden!“

Viel vorgenommen hatte sich die U17 gegen den Hamburger SV am Sonntagabend (12.12.). Doch gerade als die Partie angepfeift wurde, musste Keeper Stefan Rakocevic den Ball schon aus dem Netz holen. Ein denkbar schlechter Start, von dem sich die Kiez kicker aber erholen und bereits nach zehn Minuten den Ausgleich in Person von Robert Meißner erzielen. Doch durch Gegentreffer kurz vor und nach der Pause waren die Rothosen nicht nur psychologisch im Vorteil. Es sollten drei weitere Treffer folgen. Beim Stand von 6:1 konnte Dario Kovacic immerhin etwas Ergebniskosmetik betreiben. So verabschiedete man sich leider mit einer 2:6-Derbypleite in die Winterpause. In der Tabelle gibt es dennoch keinen Grund zur Panik, steht die Schultze-Elf nach 15 Partien auf einem soliden achten Platz.

Einen großen Kampf bot die U16 von Malte Schlichtkrull am Sonntagabend (12.12.) in der Regionalliga Nord gegen den Spitzenreiter Holstein Kiel. Im Stile eines Spitzenteams gingen die Störche in der ersten Hälfte mit 2:0 in Führung. Waren die Boys in Brown bereits vor dem Seitenwechsel ebenbürtig, konnten sie in den zweiten 45 Minuten durch Hugo Santos Teixeira den Anschlusstreffer erzielen. Zwar hatte die Schlichtkrull-Elf in der Folge mehr von der Partie, doch das Glück war ihnen nicht hold. Es blieb schlussendlich beim 1:2. Dennoch war Übungsleiter Schlichtkrull nach der Partie voll des Lobes. „Wie wir in der zweiten Hälfte gespielt haben war klasse. Mit dieser Moral und auch fußballerischen Leistung gegen den Spitzenreiter, mache ich mir absolut keine Sorgen. Wir werden darauf aufbauen und im neuen Jahr angreifen. Das macht Mut.“

Lennart Förster



7. GROSSES TISCHFUSSBALLTURNIER

Sa., 06.02.2016, ab 11:00 Uhr

Ballsaal des FC St. Pauli

Startgebühr: pro Spieler bis 16 Jahre 10,- €
pro Spieler ab 17 Jahre 20,- €

Die Einnahmen kommen Hinz&Kunzt zugute.



**HAFEN AKADEMIE HAMBURG
KICKERTURNIER 2016**

Weitere Infos und Anmeldung:
www.hinzundkunzt-kickerturnier.de

Mit freundlicher Unterstützung von:














HEIMSPIEL: Braun-weißes Quiz ab sofort erhältlich!

Große Freude am Freitag (11.12.) in der zukünftigen Museumsfläche: Ein großer Laster brachte die komplette Erstauflage (2.000 Stück) des weltersten Brettspiels zum FC St. Pauli! „Heimspiel – das St. Pauli-Quiz“ ist ab sofort in den FC St. Pauli-Fanshops Süd und Reeperbahn, im Fanladen St. Pauli, bei „Better Times“ (Schulterblatt 104) und an Heimspieltagen im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz erhältlich und weiterhin online unter www.fcsp-shop.com sowie im 1910-Onlineshop unter www.fcsp-heimspiel.de (Achtung: Lieferung bei jetziger Bestellung dort voraussichtlich erst nach Weihnachten). Ein Interview mit den Spiele-Erfindern Max Barros und Jonas Blecher findet Ihr in der vorigen VIVA ST. PAULI und online unter www.fcstpauli.com!

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

1910V Bokalfieber 1: 10 Jahre 4:3 gegen Hertha

Montag, 21. Dezember, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), KNUST (Neuer Kamp 30): Screening des legendären „Bokal“-Achtelfinales auf Großleinwand mit Live-Kommentar, vielen Gästen und Livemusik von Adrion + Eger (siehe S. 17)

Kiezkicker unterm Hallendach

Sonntag, 10. Januar 2016, 18:30 Uhr, Flens-Arena (Campusallee 2, 24943 Flensburg): Bereits im Vorjahr nahm die Lienen-Elf am Hallencup der Flensburger teil. Damals war nach dem 2:2 gegen den Gastgeber und einem 1:6 gegen den MSV Duisburg Schluss. Das soll sich 2016 ändern: Diesmal wollen sich die Braun-Weißen gegen Weiche Flensburg, Titelverteidiger Arminia Bielefeld, VfL Osnabrück, Flensburg 08 und eine Schleswig-Holstein-Auswahl durchsetzen und nicht mit leeren Händen nach Hamburg zurückkehren.

1910V Bokalfieber 2: 10 Jahre 3:1 gegen Werder

Montag, 25. Januar 2016, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), KNUST (Neuer Kamp 30): Zweiter Teil der „10 Jahre Bokal“-Reihe, diesmal mit ganz viel Schnee, wütenden Bremern, vielen „Bokal“-Helden und weiteren Special Guests. Tickets (5 Euro/AK 7 Euro) im 1910-Container (Harald-Stender-Platz) und auf www.knusthamburg.de!

FC St. Pauli im Nationalsozialismus

Dienstag, 26. Januar 2016, 18 Uhr, Fanräume: Vortrag von Gregor Backes über die Geschichte des FC St. Pauli ab 1933 jenseits des sportlichen Geschehens, der die Folgen der NS-Herrschaft für den Verein als auch den Umgang des Vereins mit dieser Herrschaft beleuchtet. Ebenso eingegangen wird auf die Nachgeschichte: vom „beredeten Schweigen“ der Nachkriegszeit zur heutigen Gedenkkultur.

Öffnungszeiten in der Winterpause

Über Weihnachten und Neujahr gelten für Geschäftsstelle, Clubheim, Servicecenter Ticketing/Mitgliederverwaltung und Fanshop gesonderte Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle: geschlossen vom 22.12.2015 bis 3.1.2016

Servicecenter Ticketing: geschlossen vom 21.12.2015 bis 10.1.2016

Servicecenter Mitgliederverwaltung: geschlossen vom 21.12.2015 bis 03.1.2016

Clubheim: geschlossen vom 21.12.2015 bis 17.1.2016

Fanshop: 21. bis 23.12. geöffnet von 10-19 Uhr, 24.12. geöffnet 10-14 Uhr,

28. bis 30.12. geöffnet 10-19 Uhr, 31.12. geöffnet 10-14 Uhr

geschlossen vom 25. bis 27.12.2015 und 1. bis 3.1.2016

Ab 4. Jan normal geöffnet: Mo - Sa, 10 - 19 Uhr

Keine Stadionführungen vom 21. Dez 2015 bis 31. Jan 2016

Fanladen-News



FAHRT NACH FÜRTH

Zum Auswärtsspiel in Fürth am So., 7.2.2016 um 13:30 Uhr, bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 3 Uhr, voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 0:30 Uhr am nächsten Tag.

Fahrpreise: 42 Euro normal und 34 Euro für AFM-Mitglieder

Zusätzlich gibt es eine **Bahngruppenfahrt**.

Abfahrt: 7:01 Uhr ab HH-HBF, Ankunft: 11:46 Uhr Fürth HBF

Rückfahrt: 16:11 Uhr ab Fürth, Ankunft: 20:58 Uhr in Hamburg HBF

Fahrpreise: 84 Euro normal und 76 Euro für AFM-Mitglieder

Fanclubs können vom 1. bis 17. Januar von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Danach werden die Fanclubanfragen bearbeitet.

Der freie Verkauf der Tickets beginnt am 26. Januar hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Fürth: Stehplatz 13,50 Euro, Steh ermäßigt 10 Euro, Sitzplatz: 20,50 Euro

Auch der Fanladen geht nach dem Heimsieg heute in die Winterpause. Am Dienstag, den 26.1.2016 sind wir wieder für euch da!

Wir wünschen Euch allen schöne Feiertage und sehen uns im neuen Jahr!

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961,

Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen

Entspannt genießen in winterfesten Whirlpools

offizieller St. Pauli Sponsor

HotSpring Whirlpools

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Buxtehude!

- Keine Baumaßnahmen erforderlich
- 230 V Stromanschluss genügt
- Mit Gartenschlauch befüllbar

WHIRLPOOL Import GmbH · 21614 Buxtehude
Carl-Zeiss-Straße 1 · (fürs Navi: Hamburger Chaussee 100)
direkt an der B73 · Parkplätze vor der Tür
Telefon 04161 5027-0 · info@hotspring.de
www.hotspring.de

The fabulous

LATE NIGHT SHOPPING

SANKT PAULI

FANSHOP REEPERBAHN: 18. DEZEMBER VON 18-23 UHR · 20% AUF ALLES*
*AUSSER TIERFUTTER, KIPPEN, BÜCHER UND CD'S

AFTER NOON SHOPPING

FANSHOP STADION: 19. DEZEMBER VON 15-20 UHR · 20% AUF ALLES*
*AUSSER TIERFUTTER, KIPPEN, BÜCHER UND CD'S

Crazy crackers

Elvis Revival Band

FANSHOP REEPERBAHN: 19. DEZEMBER FANSHOPKULTUR LIVE UM 19 UHR
AB 18 UHR GLÜCKSRAD: SUPERSPEZIAL RABATTE UND TOLLE ÜBERRASCHUNGSPREISE ERDREHEN

FCSP SHOP.COM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionezeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Lennart Förster, Hauke Brückner

Redaktionelle Mitarbeit: Hannes Bühler, Sven Brux, Gerhard von der Gegengerade, Christian Haasen, Tim Hemmrich, Marcus von Husen, Anke Kleinemeier, Susanne Katzenberger, Jörn Kreuzer, Anne Kunze, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Christian Prüß, Alexander Timm

Fotos: Peter Böhmer, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, Gabriel Gabrielides, Stefan Groenvel, Sabrina Adeline Nagel, Olaf Tamm, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH



Druck: Minx Druck GmbH



FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli